

VICTORIA

ONE GIRL. ONE CITY. ONE NIGHT. ONE TAKE.

Victoria
► Deutschland 2015 ► REGIE: Sebastian Schipper
► DARSTELLER: Laia Costa, Frederick Lau, Franz Rogowski, Burak Yigit, Max Mauff, André M. Hennicke, Anna Lena Klenke
► 140 Min ► frei ab 12 Jahren
„Ein Film, der das deutsche Kino nachhaltig durchrütteln wird.“ (DIE ZEIT)
„Einer der aufregendsten deutschen Filme seit Jahren.“ (PROGRAMMKINO.DE)
12 Seiten Drehbuch. Drei Monate Probezeit. Drei Durchläufe. Eine einzige Kamerafahrt. Kein Schnitt. Sebastian Schipper („Absolute Giganten“) hat das schier Unmögliche gewagt und auf der Berlinale DIE Überraschung vorgelegt: vibrierendes Gangsterkino aus Deutschland. Die Spanierin Victoria tanzt sich in einem Berliner Club die Seele aus dem Leib. Als sie geht, begegnet sie vier Berliner Jungs und kommt mit ihnen ins Gespräch. Sonne, Boxer, Blinker und Fuß nehmen Victoria mit auf ein Dach, man quatscht, trinkt und raucht. Sonne und Victoria kommen sich näher. Dann kommt eins zum anderen. Ein Banküberfall wird durchgezogen und die Flucht endet im Berliner Morgengrauen. Ein toughes Mädchen und vier ziemlich schwere Jungs. Mehr nicht. Dazu die bewundernswerte Kameraarbeit von Sturla Brandt Grovlen und viel Mut: „140 Minuten Rausch aus Gangsterkino, Männerfreundschaft und Berliner Nachtleben und ein Triumph der jungen Hauptdarstellerin Laia Costa.“ (DER SPIEGEL)
► Do, 25. – So, 28. Juni, 21:00 Uhr
► Mo, 29. & Di, 30. Juni, 20:00 Uhr

EIN FILM VON SEBASTIAN SCHIPPER

Brot & [Licht-]Spiele

So, 21. Juni **Kiss the Cook**

Brot & [Licht-]Spiele

Do 28	Do 28	Do 28
Fr 29	Fr 29	Fr 29
Sa 30	Sa 30	Sa 30
So 31	So 31	So 31
Mo 1	Mo 1	Mo 1
Di 2	Di 2	Di 2
Mi 3	Mi 3	Mi 3
Do 4	Do 4	Do 4
Fr 5	Fr 5	Fr 5
Sa 6	Sa 6	Sa 6
So 7	So 7	So 7
Mo 8	Mo 8	Mo 8
Di 9	Di 9	Di 9
Mi 10	Mi 10	Mi 10
Do 11	Do 11	Do 11
Fr 12	Fr 12	Fr 12
Sa 13	Sa 13	Sa 13
So 14	So 14	So 14
Mo 15	Mo 15	Mo 15
Di 16	Di 16	Di 16
Mi 17	Mi 17	Mi 17
Do 18	Do 18	Do 18
Fr 19	Fr 19	Fr 19
Sa 20	Sa 20	Sa 20
So 21	So 21	So 21
Mo 22	Mo 22	Mo 22
Di 23	Di 23	Di 23
Mi 24	Mi 24	Mi 24
Do 25	Do 25	Do 25
Fr 26	Fr 26	Fr 26
Sa 27	Sa 27	Sa 27
So 28	So 28	So 28
Mo 29	Mo 29	Mo 29
Di 30	Di 30	Di 30
Mi 1	Mi 1	Mi 1

Kinderkino, Frühvorstellung und Kino am Nachmittag sind in der Sommerpause!

DIE FEELGOOD KOMÖDIE DES JAHRES!

KISS THE COOK
SO SCHMECKT DAS LEBEN!

„EINE FANTASTISCHE FEELGOOD KOMÖDIE“
„EIN EXTREM WITZIGER FILM“
„ROBERT DOWNEY JR. IST GROSSARTIG“
„EIN KULINARISCHES MEISTERWERK“

So, 21. Juni: **Brot & [Licht-]Spiele**
Kiss the Cook

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Eintritt Hauptprogramm 7,-/6,- €; Zehnerkarte 60,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €
Geburtsstagskinder haben freien Eintritt (Bitte Ausweis vorlegen!)
Telefon 0 93 31 54 41
e-Mail info@casa-kino.de

Hauptprogramm

U

19:00 Uhr

Do 28	Do 28	Do 28
Fr 29	Fr 29	Fr 29
Sa 30	Sa 30	Sa 30
So 31	So 31	So 31
Mo 1	Mo 1	Mo 1
Di 2	Di 2	Di 2
Mi 3	Mi 3	Mi 3
Do 4	Do 4	Do 4
Fr 5	Fr 5	Fr 5
Sa 6	Sa 6	Sa 6
So 7	So 7	So 7
Mo 8	Mo 8	Mo 8
Di 9	Di 9	Di 9
Mi 10	Mi 10	Mi 10
Do 11	Do 11	Do 11
Fr 12	Fr 12	Fr 12
Sa 13	Sa 13	Sa 13
So 14	So 14	So 14
Mo 15	Mo 15	Mo 15
Di 16	Di 16	Di 16
Mi 17	Mi 17	Mi 17
Do 18	Do 18	Do 18
Fr 19	Fr 19	Fr 19
Sa 20	Sa 20	Sa 20
So 21	So 21	So 21
Mo 22	Mo 22	Mo 22
Di 23	Di 23	Di 23
Mi 24	Mi 24	Mi 24
Do 25	Do 25	Do 25
Fr 26	Fr 26	Fr 26
Sa 27	Sa 27	Sa 27
So 28	So 28	So 28
Mo 29	Mo 29	Mo 29
Di 30	Di 30	Di 30
Mi 1	Mi 1	Mi 1

Kino und Kneipe bleiben geschlossen!

DIE FRAU IN GOLD
Erinnerungen sind unbezahlbar
Helen Mirren, Ryan Reynolds, Daniel Brühl

DIE ABHANDENE WELT
Ein Film von Margarethe von Trotta
Katja Riemann, Barbara Sukowa

KISS THE COOK
Die Feelgood Komödie des Jahres

love&mercy
Ein großartiges Denkmal für den Gründer der Beach Boys. (Rolling Stone)
John Cusack, Paul Dano, Elizabeth Banks, Paul Giamatti

Die Gärtnerin von Versailles
Kate Winslet ist
Ein Film von ALAN EICKMAN

CAMINO DE SANTIAGO
Ein Film entlang der Pilgerroute nach Santiago de Compostela
Hauptpreis Original

20:00 Uhr **VICTORIA** ein Film von Sebastian Schipper ("Absolute Giganten")
preview: *Men & Chicks*

Hauptprogramm

N

21:00 Uhr

Do 28	Do 28	Do 28
Fr 29	Fr 29	Fr 29
Sa 30	Sa 30	Sa 30
So 31	So 31	So 31
Mo 1	Mo 1	Mo 1
Di 2	Di 2	Di 2
Mi 3	Mi 3	Mi 3
Do 4	Do 4	Do 4
Fr 5	Fr 5	Fr 5
Sa 6	Sa 6	Sa 6
So 7	So 7	So 7
Mo 8	Mo 8	Mo 8
Di 9	Di 9	Di 9
Mi 10	Mi 10	Mi 10
Do 11	Do 11	Do 11
Fr 12	Fr 12	Fr 12
Sa 13	Sa 13	Sa 13
So 14	So 14	So 14
Mo 15	Mo 15	Mo 15
Di 16	Di 16	Di 16
Mi 17	Mi 17	Mi 17
Do 18	Do 18	Do 18
Fr 19	Fr 19	Fr 19
Sa 20	Sa 20	Sa 20
So 21	So 21	So 21
Mo 22	Mo 22	Mo 22
Di 23	Di 23	Di 23
Mi 24	Mi 24	Mi 24
Do 25	Do 25	Do 25
Fr 26	Fr 26	Fr 26
Sa 27	Sa 27	Sa 27
So 28	So 28	So 28
Mo 29	Mo 29	Mo 29
Di 30	Di 30	Di 30
Mi 1	Mi 1	Mi 1

WELCOME TO KARASTAN
Ein Film von BEN HOPKINS

DEUTSCHER KURZFILMPREIS KINOTOURNEE
* GEWINNERFILME *

KISS THE COOK

Neuland
[dok] ORIGINAL

BLAST AUSBRUCH
[dok] ORIGINAL

love&mercy
21:15 Uhr

VICTORIA

MITTENDRIN: KINONÄCHTE AUF DEM OCHSENFURTER MARKTPLATZ
Bei schlechtem Wetter läuft der Film im Casablanca!

21:15 Uhr **VICTORIA** ein Film von Sebastian Schipper ("Absolute Giganten")

Sonderveranstaltung

I

MITTENDRIN

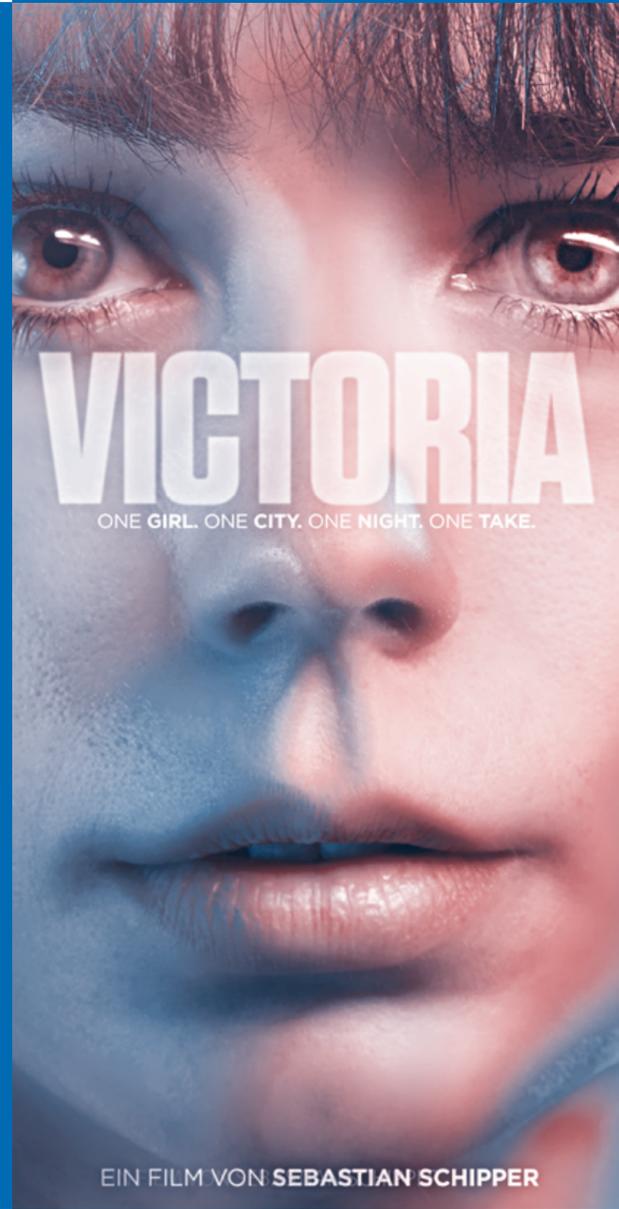
KINONÄCHTE AUF DEM OCHSENFURTER MARKTPLATZ

SAMBA
DONNERSTAG 18. JUNI

HONIG IM KOPF
FREITAG 19. JUNI

Veranstaltungsbeginn: ab 19.30 Uhr
Filmbeginn: ab ca. 21.45 Uhr

Bei schlechtem Wetter läuft der Film im Casablanca!



VICTORIA

ONE GIRL. ONE CITY. ONE NIGHT. ONE TAKE.

EIN FILM VON SEBASTIAN SCHIPPER

MITTENDRIN

KINONÄCHTE AUF DEM OCHSENFURTER MARKTPLATZ

Veranstaltungsbeginn: ab 19.30 Uhr
Filmbeginn: ab ca. 21.45 Uhr

Bei schlechtem Wetter läuft der Film im Casablanca!

DONNERSTAG 18. JUNI HEUTE BIN ICH SAMBA
FREITAG 19. JUNI HONIG IM KOPF

Brot & [Licht-]Spiele

So, 21. Juni **Kiss the Cook**

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0
service@buchhandlung-am-turm.de

Stadtbibliothek Ochsenfurt
Viel Neues in alten Mauern
im alten Rathaus

fitness
Fitness, Tennis, Squash, Solarium, Badminton
Milon-Zirkel
Hauptstr. 45 Ochsenfurt

Floristik und Kunst
Hauptstr. 45 Ochsenfurt

TIERARZTPRAXIS BOLENDER
Pestalozzistraße 9 · Ochsenfurt
(09331) 23 29

Liebes Publikum!

Es ist doch so: jedes Jahr wir in Cannes die Sache mit ungläublichen Meldungen (Veronika Ferres dreht mit Werner Herzog, Gerard Depardieu ist ein wahnsinniger Fett-sack, die Jury Entscheidungen waren wieder mal daneben, es war wahlweise ein guter/schlechter Jahrgang, usw. usf.) angeheizt und ins Kino kommen dann nur die auf dem Festival von Hollywood geschickt lancierten Blockbuster (Gewinner „Dheepan“ hat noch nicht einmal einen deutschen Verleih gefunden, aber Ausnahmen bestätigen die Regel: Paolo Sorrentinos „Youth“ soll am 21. Oktober in Deutschland starten!). Trotzdem auch wie immer im Juni: cineastisch interessante Filme kommen auf die Leinwände der Programmkinos. Die da wären: „Welcome to Karastan“, der Befreiungsschlag von Bob Hoskins („Tomas Katz“); „Kiss the Cook“, der Befreiungsschlag des beinahe im Mainstream versackten („Iron Man“) Indie-Schauspielers, -Drehbuchautors und -Regisseurs Jon Favreau; „Neuland“, der filmische Doku-Befreiungsschlag für Asylanten; „A Blast“, der Wuttschrei aus dem gebeutelten Griechenland; „Love&Mercy“, die späte Verbeugung für Beach Boy Brian Wilson; „Victoria“, „Ein Film, der das deutsche Kino nachhaltig durchtrübteln wird.“ (DIE ZEIT) und dann der ultimative Befreiungsschlag in wirren Zeiten: „Men&Chickens“ von „Adams Apfel“ Regisseur Anders Thomas Jensen. Wir wissen schon, wer da beinahe einen Lachkrampf kriegen wird.

Bis bald im Casablanca!
(Oder beim großen Open Air Kino am 18. und 19. Juni auf dem Ochsenfurter Marktplatz!)

Brot & Licht-Spiele

Das Filmfrühstück im Casablanca
Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's wieder am Sonntag, den 21. Juni!

KISS THE COOK - Das Feelgood Movie des Sommers!
Carl Casper ist Chefkoch in einem Sternrestaurant in L.A. und wird von dem gefürchteten Restaurant-Kritiker Ramsey Michel komplett zerrissen. Es reicht jetzt für Casper. Jahrelang wurde er von seinem rechthaberischen Chef eingeschränkt, seine Ehe mit Inez ist gescheitert, seinen 10jährigen Sohn Percy kennt er kaum und überhaupt. Casper schmeißt die Sache hin und besinnt sich auf seine Wurzeln. Er ergattert einen alten Truck, den er gemeinsam mit seinem Kumpel Martin zum Food-Truck aufmöbelt und dann geht es auf einen Trip quer durch den Süden der USA und wieder zurück. Sohn Percy heizt als Social-Media Experte die Stimmung an und hilft nicht nur einmal Vater aus der Patsche.

KISS THE COOK, unser Film zu B&L am 21. Juni und ein federleicht inszeniertes Independent Road Movie (mit illustren Stars als Sidekicks), das dank üppigstem Streetfood Angebot und einem herrlichen Soundtrack beschwingt und hungrig macht.

„So wird Genuss-Kino zum Kino-Genuss: eine leckere Alternative zum Hollywood –Fastfood.“ (PROGRAMMKINO.DE)



KISS THE COOK – unser Film zu **Brot & Licht-Spiele** am Sonntag, 21. Juni
Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 21. Juni, pünktlich um 11 Uhr Bitte reservieren sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899. **Viel Vergnügen!**

Kurzfilme im Juni

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme!
Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!

Ein Bahnwärterhäuschen im Nirgendwo des Balkan. Die träge Ödnis des Alltags schlittert in eine unauffhaltsame Katastrophe. ... MOJA DOMOVINA – MEIN LAND schildert die Brutalität einer absurden Normalität.

MOJA DOMOVINA – MEIN LAND – vom 4. bis 10. Juni vor den 21-Uhr-Filmen
Wenn's um kulinarische Kurzfilme geht ist EATING OUT immer noch die Messlatte! Ein Überfall bei Schmuddelwetter macht einfach hungrig. Und dann?!

EATING OUT – vom 11. bis 17. Juni vor den 21-Uhr-Filmen

SID & BURT erzählt eine fast realistische Geschichte über zwei einsame Gesellen, die in den Trümmern eines brachliegenden Industriegebietes leben – weit entfernt vom Rest des Fortschritts. Die Tragik ihres Seins und akuter Liebeskummer verdichten sich zu einer neuen Version des Beatles-Songs „She loves You“. Yeah!

SID & BURT – vom 18. bis 24. Juni vor den 21-Uhr-Filmen
Willkommen in der Dienstleistungsgesellschaft! Im hektischen Alltag des Berliner öffentlichen Nahverkehrs bietet ein junger Mann seine Dienste an. Er säubert die Fensterscheiben von S- und U-Bahnen. Doch statt Geld erntet er nur Missgunst und Frust. Die ach so lässige Hauptstadt von einer ganz anderen Seite:

TROTZDEM DANKE – vom 25. Juni bis 1. Juli vor den 21-Uhr-Filmen

Die Frau in Gold Woman in Gold

► Großbritannien/USA 2014 ► REGIE: Simon Curtis ► DARSTELLER: Hellen Mirren, Ryan Reynolds, Daniel Brühl, Tatjana Maslany, Max Irons, Katie Holmes, Tom Schilling, Moritz Bleibtreu ► 107 Min

Raubkunst und Restitution – lange vor dem, von den Medien breit getretenen, Fall Gurliitt kämpften meist jüdische Besitzer um ihre von den Nazis (oder späteren Kriegsgewinnlern) ererbten Kunstschatze. Einer der spektakulärsten Fälle war dabei der Kampf um Gustavs Klimts Gemälde „Die Frau in Gold“.

Zurück nach Wien? „Niemals!“ empört sich die greise Maria Altman in Los Angeles, als ihr Anwalt Randal Schoenberg ihr diesen Vorschlag macht, um das Klimt Gemälde „Adele Bloch-Bauer I“, das 1907 ihr Onkel als Porträt seiner Frau bei Klimt in Auftrag gab, aus österreichischem Staats Besitz zurück zu gewinnen.

Wenig später stimmt Maria Altman ihrem Anwalt zu und beginnt 50 Jahre nach ihrer Flucht aus Nazi-Österreich den juristischen Kampf um fünf Klimt-Bilder aufzunehmen. Ein scheinbar aussichtsloses Unterfangen, denn es geht nicht um irgendwelche Werke, sondern um millionenschwere Gemälde, die „Teil der Psyche eines Landes“ (so wird von Österreichs

Kiss the Cook – So schmeckt Das Leben Chef

► USA 2014 ► REGIE: Jon Favreau ► DARSTELLER: Jon Favreau, John Leguizamo, Emjay Anthony, Scarlett Johansson, Dustin Hoffman, Oliver Platt, Robert Downey Jr. ► 114 Min ► frei ab 6 Jahren
Das Feelgood Movie des Sommers! „So wird Genuss-Kino zum Kino-Genuss: eine leckere Alternative zum Hollywood –Fastfood.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Carl Casper ist Chefkoch in einem Sternrestaurant in L.A. und wird von dem gefürchteten Restaurant-Kritiker Ramsey Michel komplett zerrissen. Es reicht jetzt für Casper. Jahrelang wurde er von seinem rechthaberischen Chef eingeschränkt, seine Ehe mit Inez ist gescheitert, seinen 10jährigen Sohn Percy kennt er kaum und überhaupt. Casper schmeißt die Sache hin und besinnt sich auf seine Wurzeln. Von dem Ex seiner Ex-Frau bekommt er einen alten Truck, den er gemeinsam mit seinem Kumpel Martin zum Food-Truck aufmöbelt und dann geht es auf einen Trip quer durch den Süden der USA und wieder zurück. Bald mit dabei: Sohn Percy, der als Social-Media Experte die Stimmung anheizt und nicht nur einmal Vater aus der Patsche hilft.

Ein in Story und Feeling federleicht inszeniertes Independent Road Movie (mit illustren Stars als Sidekicks), das nicht nur der Familienzusammenführung und der Selbstfindung

Welcome to Karastan

► Deutschland/Georgien/Großbritannien/Frankreich 2014
► REGIE: Ben Hopkins ► DARSTELLER: MyAnna Buring, Matthew MacFadyen, Noah Taylor, Ümit Unal, Ali Cook, Vedat Erincin, Richard van Weyden
► 96 Min ► frei ab 12 Jahren

Freimütig geben wir zu: seit „Tomas Katz“ und „37 Uses for a Dead Sheep“ steht Ben Hopkins auf unserer Lieblingsliste ganz oben. Leider war seit längerem von Hopkins bei uns nichts mehr zu sehen. Doch jetzt hat Ben Hopkins seine Schaffenskrise in einer bitterschwarzen Komödie verarbeitet, die auch auf die deutschen Leinwände kommt.

Emil Forester, Londoner Regisseur mit Kurz Film Oscar, aber in einer Schaffenskrise, wird zu einer Werksretrospektive bei einem drittklassigen Festival in der Kaukasus-Republik Karastan eingeladen. Kaum dort, bekommt Forester vom neuen Präsidenten der Republik, einem smarten Typen, der an Hamid Karzai erinnert, ein Angebot, das er nicht ausschlagen kann: Forester soll ein Nationalepos drehen, das auf alten Heldensagen aufbaut und die Bürger auf die neue Republik einschwören soll. Alle Möglichkeiten, keine finanziellen Beschränkungen und ein Hollywoodstar als Zupferd und Dreingabe! Keine Frage, Emil Forester sagt zu. Doch in Karastan ticken die Uhren anders! Unter Aufsicht des Militärs beginnen die Dreharbeiten. Die verführerische Assistentin kocht ihr eigenes Süppchen und die Guerilla beginnt scharf zu schießen. Für Emil Forester steht bald viel mehr auf dem Spiel als seine künstlerische Integrität.

„Schnauzbärte, verrottete Plattenbauten, korrupte Uniformträger, undurchsichtige Machtstrukturen und jede Menge Wodka.“ (EPFILM)
„Gelungene Culture Clash Komödie, mit der Regisseur Hopkins den Irrsinn seiner Branche karikiert. Dabei changiert der Film mal mit bisgemie, mal barlesken Humor zwischen Grotteske und Drama.“ (KUNST-FILM)



► Do, 4. – Mo, 8. Juni, 21:00 Uhr

Love & Mercy

► USA 2014 ► REGIE: Bill Pohlad ► DARSTELLER: Paul Dano, Elisabeth Banks, John Cusack, Paul Giamatti, Jake Abel ► 122 Min ► frei ab 6 Jahren

Kurz nachdem die Beatles „Rubber Soul“ vorlegten, wollten die Beach Boys und ihr kreativer Kopf Brian Wilson noch einen draufsetzen: ihr Album „Pet Sounds“ sollte 1966 das „größte Rock'n Roll Album aller Zeiten“ werden. Ein Konzeptalbum weit vor „Sergeant Pepper“! Der erhoffte Erfolg blieb aus und die Beach Boys wurden vom Zeitgeist der 68er kalt rechts liegen gelassen. Untrennbar mit der Geschichte der Beach Boys ist die tragische Vita des musikalischen Genies Brian Wilson. Von diesem Leben zwischen paranoidem Wahn, musikalischem Genie und von einer Rettung erzählt das Biopic „Love&Mercy“.

Schon bei den ungeheuer aufwendigen Aufnahmen zu „Pet Sounds“ wird Brian Wilson von Selbstzweifeln gepackt. Er weiß nicht mehr, ob die Ideen eigentlich von ihm sind und hat panische Angst, dass ihn seine Ideen verlassen könnten. Brian Wilson flüchtet in Drogen, sucht die Hilfe eines Psychiaters, unter dessen Einfluss er zunehmend gerät. Psychopharmaka tun ein Übriges – Ende der 80er Jahre ist Wilson ein Wrack. Bei einem Autokauf verliebt er sich in Melinda, die seine treue Begleiterin und Retterin wird und Wilson über Jahrzehnte seine Persönlichkeitsrechte sichert.

Zwischen bonbonbunten Sechzigern und depressiv-grauen Achtzigern - Keine simple Nacherzählung des Lebens eines Rock'n Roll Stars, sondern die Geschichte einer großen Liebe und einer Rettung.
„Brian Wilson, so versichert der Regisseur, soll mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Das kann er auch.“ (TAGESPISGEL)

dient, sondern dank üppigstem Streetfood Angebot und einem herrlichen Soundtrack beschwingt und hungrig macht.

„Oh ja, ja, ja! Es gibt so wenige Filme, die so liebevoll und detailgetreu gemacht sind und vor Liebe und Passion nur so strotzen wie John Favreau, Kiss the Cook.“ (KINO-ZEIT.DE)

Die Gärtnerin von Versailles A Little Chaos

► Großbritannien 2015 ► REGIE: Alan Rickman ► DARSTELLER: Kate Winslet, Matthias Schoenaerts, Stanley Tucci, Alan Rickman ► 116 Min ► frei ab 6 Jahren

Louis XIV., der Sonnenkönig hatte Versailles präzise kalkuliert: ein monumentales, nie dagewesenes Prunkstück, eine Demonstration seiner Macht und ... ein goldener Käfig für Adelige und Höflinge. Für erholtsame Spaziergänge und intrigante Gespräche gehört dazu natürlich auch ein weitläufiger Garten im Stil der Zeit. Landschaftsarchitekt André Le Notre war der von Louis XIV. hierfür auserkorene Mann. Doch die verlangte, „nie dagewesene Schönheit“ (und die schiere Größe!) überforderte Le Notre und er braucht Gehilfen. Ausgerechnet auf die sanfte Sabine De Barra fällt Le Notres Wahl. Überrascht macht sich die sanfte, aber zielstrebige Sabine an die Arbeit und wird mit den höfischen Intrigen und den konkreten Vorstellungen des Sonnenkönigs konfrontiert. Doch bald ist nicht nur Louis XIV. von Sabine de Barra schwer beeindruckt...

Man kann Alan Rickmans opulentes Period Piece als „historisches Melodram mit komödiantischem Einschlag“ (FILMECHO) abtun. Man kann aber auch ein wenig genauer hinsehen und in der Schilderung des intriganten (höchst authentisch ausgestatteten!) Hoflebens die sanfte Emanzipationsgeschichte einer Frau entdecken.

„Nicht zuletzt die hervorragende Besetzung mit der Oscar-Preisträgerin Kate Winslet und dem belgischen Shootingstar Matthias Schoenaerts macht sein empfindsames Historiendrama sehenswert.“ (PROGRAMMKINO.DE)



► Sa, 20. – Mi, 24. Juni, 19:00 Uhr

Immer, wenn Sie diesen Stempel am Rand eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: montags Original!

DEUTSCHER KURZFILMPREIS KINOTOURNEE

► Deutschland 2012 – 2014 ► Kurzfilmkompilation ► 76 Min
Kurze Filme im großen Kino! Unter diesem Motto werden auch in diesem Jahr die nominierten und ausgezeichneten Filme des Deutschen Kurzfilmpreises vor dem Vergessen gerettet und kurz nach der Preisverleihung durch die Kulturstaatsministerin in einer Deutschlandtour auf die Leinwände von ausgewählten Kinos gebracht. Natürlich sind wir wieder dabei und zeigen eine Auswahl der nominierten Filme:

SO SCHÖN WIE DU

Zwischen Dorfdisco, Alkoholexzess und Fußballfeld verbringen die 15jährigen Mädchen Tina und Marlene ihre Wochenenden in Brandenburg. In sexuellen Begegnungen suchen sie nach Abenteuer, Nähe und Bestätigung. Grausam gegen sich und andere ziehen sie in die Nacht, sich selbst zu finden. Es kommt zu einem eifersüchtigen Verrat ... Ein Kurzfilm, der berührt und haften bleibt!

DIE NACHT DES ELEFANTEN

Nachts kann der Elefant nicht schlafen. Er hört merkwürdige Geräusche und macht sich auf die Suche nach der Ursache ...
Nadel und Zwirn braucht man, um einen Film zu machen! Mit wenigen Stichen gelingt es der Filmemacherin Sandra Schießl, eine fernöstliche Tier- und Märchenwelt zu erschaffen. Stoffe und Knöpfe bekommen eine Seele. Mehr von solchen Filmen und - um im Bild zu bleiben - der deutsche Animationsfilm wäre raus aus dem Schneider!

SIEBEN MAL AM TAG BEKLAGEN WIR UNSER LOS UND NACHTS STEHEN WIR AUF, UM NICHT ZU TRÄUMEN

Die Spieluhr spielt. Die Lichtschalter tanzen dazu. Die Lampe sendet Morsezeichen. Alte Kabel greifen tentakelartig nach dem Bildbetrachter. Ein Experimentalfilm, mechanisches Objektballt und wild gewordenes Andachtsbuch auf der Grundlage von Interviews, Gesängen und Geräuschen, die von der Passionsgeschichte eines ostthüringischen Erwerbsunfähigkeitsrentners erzählen, der sich seit einem 1989 in einer Haftanstalt der DDR erlittenen Gedächtnisverlust in eine Reihe unglückseliger Ereignisse verstrickt hat.

NACH AUSCHWITZ

Brillen werden entwirrt, Kofferschlosser von Rost befreit, Schuhe gewaschen. Symbolträchtige Gegenstände, die vor dem Verfall bewahrt werden, um die Authentizität des symbolträchtigen Ortes Auschwitz zu erhalten. Der Dokumentarfilm zeigt Restauratoren im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz bei ihrer Arbeit und nähert sich der Frage nach dem Umgang mit dem Erbe des Holocaust.

► Di, 9. & Mi, 10. Juni, 21:00 Uhr

A Blast – Ausbruch | Ekrixi

► Griechenland 2014 ► REGIE: Syllas Tzoumerkas ► DARSTELLER: Angeliki Papoulia, Vassilis Doganis, Maria Filini, Themis Bazaka, Giorgios Biniaris ► 83 Min ► frei ab 12 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln

„Krisenkinos, wütend und unerbittlich. Griechenland steht in Flammen und das ist sowohl metaphorisch, als auch konkret gemeint.“ (EPFILM)
„Ein bitterer und experimentierfreudiger Film über ein Land, das schon lange nicht mehr am Abgrund steht, sondern schon lange hinein gefallen ist. Privates und Politisches sind nicht voneinander zu trennen.“ (FILMGAZETTE)

Eigentlich gäbe es jetzt zwei Möglichkeiten: Wegsehen oder hinschauen. Da „La Merkel“ samt assoziierten Medien aber das Verdunkeln praktiziert, sollte jeder noch genauer hinschauen. Griechenland ist verdammt nah. Maria, einst hoffnungsvolle Jura Studentin, hat sich für Mann, Familie und Kinder aufgeopfert und ihre meisten Pläne ad acta gelegt. Gleichgültigkeit, Untreue und Entfremdung nehmen in ihrem Leben überhand. Da entdeckt Maria, dass ihre Mutter, eine Ladenbesitzerin,



► Di, 16. & Mi, 17. Juni, 21:00 Uhr

preview: Men & Chickens

► Deutschland, Dänemark 2014 ► REGIE: Anders Thomas Jensen ► DARSTELLER: Mads Mikkelsen, David Dencik, Nikolaj Lie Kaas, Nicolas Bro, Soeren Malling, Bodil Jorgensen, Ole Thestrup ► 104 Min ► frei ab 12 Jahren

Wer sich noch mit kopschüttelndem Gekicher an die rabenschwarze Komödie „Adams Apfel“ erinnert, darf sich jetzt freuen: Anders Thomas Jensen legt eine Schippe nach und stellt acht Jahre später die zwei Brüder Gabriel und Elias in einer bizarren Komödie vor, die ihresgleichen sucht!

Gabriel, Universitätsdozent und Evolutionspsychologe, und Elias, Nichtstuer und Masturbierer, sind zwei höchst unterschiedliche Brüder, die sich nach dem Tod ihres Vaters neu orientieren müssen. Sie erfahren nämlich, dass der Verstorbene überhaupt nicht ihr lieberlicher Vater war, sondern ein noch lebender, hundertjähriger Greis. Dummerweise lebt dieser auf einer entlegenen Insel. Kaum auf dem Eiland Ork, das mit 40 Bewohnern recht dünn besiedelt ist, angekommen, beginnen sich für Gabriel und Elias schon die Abstrusitäten zu überstürzen. Der pragmatische Bürgermeister und seine neurotische Tochter sind ja noch einigermaßen normal, aber die drei Halbbrü-



► Mi, 1. Juli, 20:00 Uhr

Camino de Santiago

► Schweiz 2015 ► REGIE: Jonas Frei, Manuel Schweizer ► Dokumentarfilm ► 82 Min ► frei ab 0 Jahren



Ein Phänomen: der Jakobsweg. 2014 waren 237 000 Menschen auf ihm nach Santiago de Compostela gepilgert. Mit dem Fahrrad hat ein Schweizer Dokumentarfilmteam nun Eindrücke von Landschaft, Pilgern und Herbergsgebern gesammelt, die ein Kaleidoskop des Pilgerns ergeben und das Warum, das Wo

und das Wie beleuchten. Auch Pepe, der seit 29 Jahren auf dem Jakobsweg pilgert, hat nur eine Erklärung: der Weg ist das Ziel.
„Wer den Weg kennt, wird Bekanntes wiederfinden. Wer ihn gehen will, bekommt Lust loszumarschieren.“ (PROGRAMMKINO.DE)
► Do, 25. – So, 28. Juni, 19:00 Uhr

Neuland

► Schweiz 2015 ► REGIE: Anna Thommen ► Dokumentarfilm ► 93 Min ► frei ab 0 Jahren



„Ein Geschenk des Himmels, ein Hoffnungsstrahl, der zeigt, was alles möglich ist mit Menschlichkeit und Mitgefühl.“ (HEUTE JOURNAL)

Sie heißen Ehsanullah, Hossein, Nazlie oder Ismail. Sie kommen aus Afghanistan, Albanien, Eritrea oder der Dominikanischen Republik. Sie sind Flüchtlinge, die in der Schweiz nach einer oftmals tragischen Odyssee aufgenommen wurden und von der Stadt Basel am IBK in einem zweijährigen Kurs auf ein Leben in der Schweiz vorbereitet werden. Für diese zwei Jahre hat die Dokumentaristin Anna Thommen eine der Klassen begleitet und einen eindringlichen, vielfach preisgekrönten Dokumentarfilm geschaffen, der mit viel Empathie zeigt, wie hilfreich scheinbar kleinste Hilfestellungen sein können.

► So, 14. & Mo, 15. Juni, 21:00 Uhr

Die abhandene Welt

► Deutschland 2015 ► REGIE: Margarete von Trotta ► DARSTELLER: Barbara Sukowa, Katja Riemann, Matthias Habich, Gunnar Möller, Karin Dor, August Zirner ► 101 Min ► frei ab 0 Jahren

Ein Jahr nach dem Tod seiner Frau entdeckt Paul Kromberger im Internet ein Bild der New Yorker Operndiva Caterina Fabiani. Sie sieht seiner verstorbenen Ehefrau zum Verwechseln ähnlich. Es gelingt ihm, seine Tochter Sophie (selbst Jazz-Sängerin) zu überreden, nach New York zu fliegen und Caterina Fabiani aufzusuchen. Die unabhare Diva reagiert auf Sophies Nachstellungen unwirsch. Aber irgendwann beginnt ihre Fassade zu bröckeln. Sie stellt sich den familiären Geheimnissen, die Sophie mittlerweile auch in einer alten Holzkiste voller Fotos und Briefe entdeckt hat. Zur Rede gestellt, muss Vater Kromberger zugeben, dass er einiges davon schon wusste ...
Schon in „Schwestern“ von 1980 hat sich Margarete von Trotta mit Familienverhältnissen und den Einbruch der Vergangenheit in die Gegenwart beschäftigt. Nach ihren Biopics über Hildegard von Bingen und Hannah Arendt wendet sich die große alte Dame dem deutschen Films wieder einem ähnlich gelagerten Familiendrama zu. Ebenso wieder mit dabei: Barbara Sukowa und Katja Riemann.



► Do, 11. – Sa, 13. Juni, 19:00 Uhr

SOMMERKINO
WEINGUT MEINTZINGER

Donnerstag, 16. Juli
SEÑOR KAPLAN - EIN RENTNER RÄUMT AUF
***** Bundesstart in Anwesenheit des Regisseurs! *****

„Der 70-Jährige, der aus dem Fenster stieg und Nazis jagte. Der alte Jacob Kaplan hat keine Lust, einfach nur alt zu sein. Er will einmal in seinem Leben Bedeutsames schaffen. Zum Beispiel einen Altnazi dingfest machen ...“ (Stern). Die augenzwinkernde Komödie aus Uruguay!

Freitag, 17. Juli
HONIG IM KOPF

Opa Amandus kriegt Alzheimer und soll ins Heim, Enkelin Tilda entführt ihn auf eine letzte Reise. Didi Hallervorden und Til Schweiger in der deutschen Erfolgskomödie!

Samstag, 18. Juli
VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?

Bei den Beliers redet nur eine, Tochter Paula. Ausgerechnet sie entdeckt ihr Gesangstalent und will nach Paris ...
Eine berührende Familienkomödie aus Frankreich. Volltreffer!

Sonntag, 19. Juli
DER NANNY

Miethai Clemens will Ruhe vor seinen Kindern. Mieter Rolf sieht die Chance für eine persönliche Abrechnung. Eine Matthias Schweighöfer Komödie mit Milan Peschel als Kinderbändiger!

Eis & Pizza zum Film von:



Beginn: ca. 21:30 Uhr im Weinguthof
Ausschank: ab 19:30 Uhr
Eintrittspreis: 8.- € (bis 14 Jahre 6.- €)
Weinverkostung im neuen CUBE: ab 19:30 Uhr. 5.- € p./P.
Reservierung unter 09331-87110 erwünscht

Weingut & Hotel • Frickenhausen
Tel.: 09331/87110 • www.weingut-meintzinger.de

